

1. Klassenarbeit

1. Aufgabe: Erkläre kurz folgende Zahlen und Begriffe (kurze Stichpunkte)!

1. 1618 – 1648
2. 1492
3. 1517
4. 04. Juli 1776
5. Gründerkolonien
6. Bürgerkrieg
7. Pilgrim Fathers
8. Sklaverei in den USA

2. Aufgabe: Zeichne folgende Tabelle auf dein Blatt und trage die Begriffe in der richtigen Spalte ein!

<i>Geografische Entdeckungen</i>	<i>Reformation Bauernkrieg</i>	<i>30jähriger Krieg</i>	<i>Absolutismus</i>	<i>Nordamerika / Gründung der USA</i>

Abraham Lincoln; Sonnenkönig; Pilgrim Fathers; Manufakturen; Martin Luther; Machu Picchu; Merkantilismus; Westfälischer Friede; Nord gegen Süd; Montezumas Rache; Versailles; Kompass; Reichsacht; Inkas; 12 Artikel der Bauern; Boston Tea Party; Unabhängigkeitserklärung; Toscanelli; Ablassbriefe; Neuenglandkolonien; 95 Thesen; „Der Staat bin ich!“

3. Aufgabe: Entstehung und Entwicklung der USA

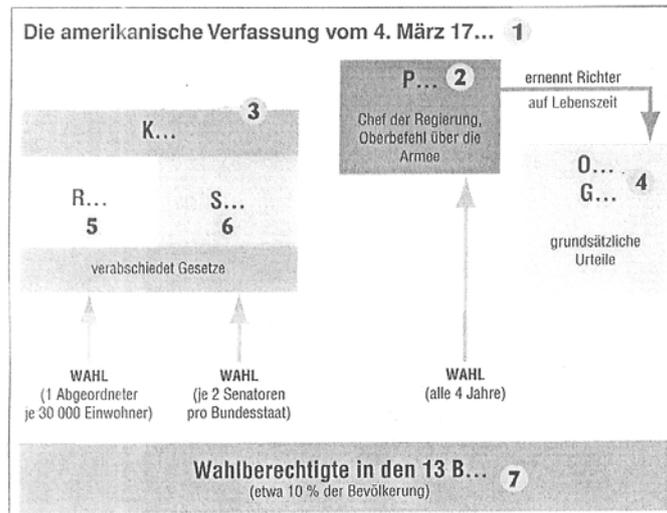
1. Nenne Gründe, die die Menschen zur Auswanderung nach Nordamerika bewogen!
(3-4 Stichpunkte)
2. Welches Ereignis ist auf dem Bild dargestellt?



3. Worum ging es bei dem Streit zwischen den Kolonisten und dem englischen König?
4. Die Amerikanische Verfassung – Ergänze den Text!

Die Macht im Staat liegt nicht mehr wie im Absolutismus in den Händen des _____, sondern geht vom _____ aus. Das Staatsvolk besteht aus geknechteten _____, sondern aus freien _____.
Eine solche Staatsform nennt man _____.

4. Aufgabe: Die Amerikanische Verfassung - In der Grafik fehlen wichtige Begriffe, die anstelle der Zahlen einzusetzen sind. Finde sie heraus!



5. Aufgabe: Lies die Quelle und schreibe...

1. Welche Einstellung gegenüber den Indianern spricht aus dem Text?
2. Erkläre kurz, warum die Weißen so unerbitterlich gegen die Indianer vorgingen!
3. Ein Indianer hat den Text gelesen und schreibt nun einen Antwortbrief an General Sherman. In diesem Brief schildert er die Sicht der Indianer und begründet diese! Schreibe diesen Brief an General Sherman aus Sicht des Indianers, in dem du den Ansichten des Generals widersprichst!

Die Verfolgung und Unterdrückung der Indianer

1868 schrieb der amerikanische General William T. Sherman an einen Senator:

„Ich glaube, die Indianer wollen den Krieg. Wahrscheinlich wäre es am besten, wenn wir sie alle töten. Wir dürfen jetzt nicht nachlassen, sondern müssen (mit dem Krieg) fortfahren, bis sie getötet oder erniedrigt worden sind ...“

Später schrieb er: „Wenn wir erst einmal die Black Hills (in South Dakota) erreicht haben, können wir so energisch gegen die Sioux und Cheyennes vorgehen, dass sie entweder sterben oder sich unserer Herrschaft unterwerfen müssen.“

1. Klassenarbeit

1. Aufgabe: Erkläre kurz folgende Zahlen und Begriffe (kurze Stichpunkte)!

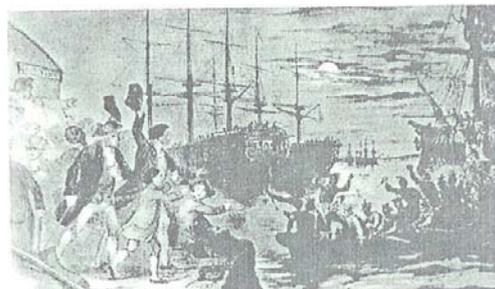
- | | |
|-------------------------|---|
| 1. 1618 – 1648 | Der 30-jährige Krieg |
| 2. 1492 | Entdeckung Amerikas |
| 3. 1517 | 95 Thesen Verkündung |
| 4. 04. Juli 1776 | Unabhängigkeitserklärung |
| 5. Gründerkolonien | Anlegen an der Ostküste Nordamerikas; Einwanderer aus Europa |
| 6. Bürgerkrieg | Bürgergruppen eins Landes kämpfen gegen einander |
| 7. Pilgrim Fathers | Verfolgte Religionsgruppe wanderte nach Amerika aus Nordstaaten: Abschaffung; Südstaaten: Behalten |
| 8. Sklaverei in den USA | → Bürgerkrieg |

2. Aufgabe: Zeichne folgende Tabelle auf dein Blatt und trage die Begriffe in der richtigen Spalte ein!

<i>Geografische Entdeckungen</i>	<i>Reformation Bauernkrieg</i>	<i>30jähriger Krieg</i>	<i>Absolutismus</i>	<i>Nordamerika / Gründung der USA</i>
<i>Machu Piccu; Montezumas Rache; Kompass; Inkas; Toscanelli</i>	<i>Martin Luther; Reichsacht; 12 Artikel der Bauern; Ablassbriefe; 95-Thesen</i>	<i>Westfälischer Frieden</i>	<i>Sonnenkönig, Manufakturen, Merkantilismus; Versailles, „Der Staat bin ich“</i>	<i>Abraham Lincoln, Pilgrim Fathers, Nord gegen Süd, Bosten Tea Party, Unabhängigkeitserklärung, Neuenglandkolonien</i>

3. Aufgabe: Entstehung und Entwicklung der USA

- Nenne Gründe, die die Menschen zur Auswanderung nach Nordamerika bewogen! (3-4 Stichpunkte)
 - **Mehr Arbeitsplätze**
 - **Angst vor Seuchen**
 - **Hungersnot**
- Welches Ereignis ist auf dem Bild dargestellt?



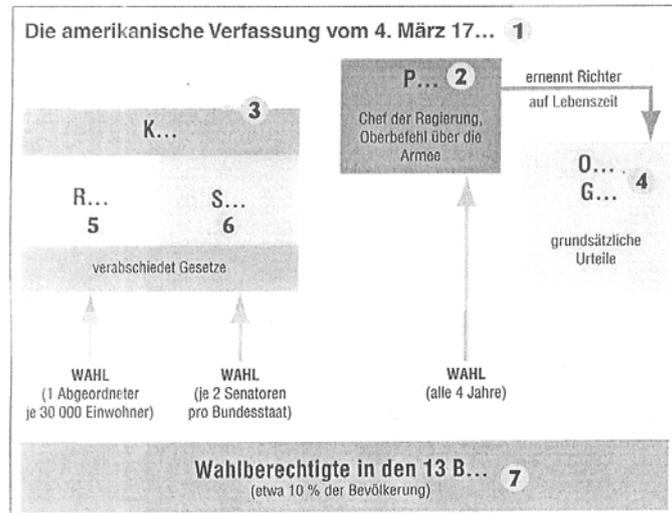
Boston Tea Party

- Worum ging es bei dem Streit zwischen den Kolonisten und dem englischen König?
 - **Selbstbestimmung**
 - **Zu hohe Steuern**
- Die Amerikanische Verfassung – Ergänze den Text!

Die Macht im Staat liegt nicht mehr wie im Absolutismus in den Händen des Königs, sondern geht vom Volke aus. Das Staatsvolk besteht aus geknechteten Untertanen, sondern aus freien Bürgern. Eine solche Staatsform nennt man Demokratie.

4. Aufgabe: Die Amerikanische Verfassung - In der Grafik fehlen wichtige Begriffe, die anstelle der Zahlen einzusetzen sind. Finde sie heraus!

1. 1787
2. Präsident
3. Kongress
4. Oberster Gerichtshof
5. Repräsentantenhaus
6. Senat
7. Bundesstaaten



5. Aufgabe: Lies die Quelle und schreibe ...

1. Welche Einstellung gegenüber den Indianern spricht aus dem Text?
Amerikaner wollen Indianer töten
2. Erkläre kurz, warum die Weißen so unerbitterlich gegen die Indianer vorgingen!
 - **Amerikaner glauben die Indianer wollen Krieg**
 - **Amerikaner verstehen die indianische Kultur nicht.**
3. Ein Indianer hat den Text gelesen und schreibt nun einen Antwortbrief an General Sherman. In diesem Brief schildert er die Sicht der Indianer und begründet diese!
Schreibe diesen Brief an General Sherman aus Sicht des Indianers, in dem du den Ansichten des Generals widersprichst!

Die Verfolgung und Unterdrückung der Indianer

1868 schrieb der amerikanische General William T. Sherman an einen Senator:

„Ich glaube, die Indianer wollen den Krieg. Wahrscheinlich wäre es am besten, wenn wir sie alle töten. Wir dürfen jetzt nicht nachlassen, sondern müssen (mit dem Krieg) fortfahren, bis sie getötet oder erniedrigt worden sind ...“

Später schrieb er: „Wenn wir erst einmal die Black Hills (in South Dakota) erreicht haben, können wir so energisch gegen die Sioux und Cheyennes vorgehen, dass sie entweder sterben oder sich unserer Herrschaft unterwerfen müssen.“

Herr General, wir haben nicht die Absicht Krieg zu fordern, nein, wir wollen kein Krieg. Aber wenn ihr Krieg wollt, dann bekommt ihr ihn. Wir werden uns nie unterwerfen.